



# Projekt *Rollendes Klassenzimmer*

Die ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH hat gemeinsam mit der Landeshauptstadt Potsdam, den Stadtwerke-Unternehmen und der HVG im Mai des vergangenen Jahres eine Qualitätsinitiative für eine nachhaltige Verbesserung der Sauberkeit, Sicherheit und Service in der Landeshauptstadt Potsdam ins Leben gerufen.

Unter dem Motto „Mehr Service für Potsdam – sauber, sicher, lebenswert“ wurden alle Maßnahmen gebündelt, die die Bereiche Sauberkeit, Sicherheit und Service der ViP verbessert haben.

Darüber hinaus haben wir durch die Einbeziehung verschiedener Partner auch Impulse außerhalb der ViP setzen wollen, da die Sicherheit und Sauberkeit unserer Stadt alle etwas angeht und nur gemeinsam verbessert werden kann

Daher lag es und liegt es uns am Herzen, auch den persönlichen Dialog zu den Jugendlichen zu suchen. Im Rahmen eines gemeinsamen Pilotprojektes mit der Käthe-Kollwitz-Oberschule und ihrem Schulsozialarbeiter sowie Mitgliedern vom PROFFITI e.V. und der Potsdamer Sicherheitskonferenz sind wir dieses Vorhaben im Herbst 2008 angegangen.

Unser Ziel war und ist es, durch die Einbeziehung der Jugendlichen ein gesteigertes Bewusstsein im Umgang mit Vandalismus zu erzeugen. Sie sollten sich in dem Projekt wieder finden können um dadurch später als „Multiplikatoren“ agierend, dieses Projekt bei Ihren Mitschülern und Freunden zu etablieren.

Motto: „Was ich selbst geschaffen habe, das zerstöre ich auch nicht. Und ich setze mich dafür ein, dass kein anderer es zerstört.“



Innerhalb der Herbstferien 2008 wurde erstmals ein dreitägiger Workshop durchgeführt. Unter der Leitung des Schulsozialarbeiters der Käthe-Kollwitz-Oberschule planten die Schüler mit professionellen Graffiti-Prüfern vom PROFFITI e.V. eine



Straßenbahn nach ihrem Geschmack. Sie sollte nicht langweilig sein, sie sollte schöne Graffiti zeigen und gleichzeitig

über Graffiti und Vandalismus aufklären. In dem Workshop konnten die Schüler und Schülerinnen, die sich auch selbst mit Graffiti beschäftigen, ihrer Passion nachgehen. Hier lernten sie zudem die Grenze zur Illegalität kennen, indem sie sich über die Folgen von Sachbeschädigung informierten. Diese Erkenntnisse flossen in die Gestaltung der Straßenbahn mit ein.

Ein weiterer Workshop fand im Februar 2009 statt, der auf den Ergebnissen und Inhalten des vorangegangenen Workshops aufbaute.

In gemeinsamer Arbeit über die Dauer einiger Monate ist nun ein „rollendes Klassenzimmer“ in Form einer Straßenbahn entstanden. Innen und außen gestaltet von Schülern der Käthe Kollwitz Oberschule und dem Verein Proffitti e.V. Die Ideen wurden

Die Gestaltung setzt sich aktiv mit dem Thema Vandalismus auseinander und soll die Jugendlichen in ihrer Sprache ansprechen. Zukünftig kann und soll diese Bahn auch als öffentliche Plattform für Schulen, Vereine und Institutionen dienen, die sich mit diesem Thema in unterschiedlichster Form auseinandersetzen wollen.



Was heißt das praktisch?

Nutzung dieser Bahn als rollendes Ausstellungszimmer für die Kommunikation (s)eines Themas, um mit den Potsdamern und seinen Gästen in Kontakt zu treten, sei es durch Plakate, Flyer, Aufkleber oder kleine Filme. Auch eine Nutzung als aktives Diskussionsforum mit den Fahrgästen ist beispielsweise vorstellbar.



Kontakt:

ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH

Herr Michael Hellwig Tel.: 0331-6614512 Mail: michael.hellwig@vip-potsdam.de

Proffitti e.V. Feliks Aleksander Mail: meldestelle@proffitti e.V.